

GÜNTER GEHL (HRSG.)

Herausgegeben im Auftrag der Katholischen Akademie Trier

Folter – Zulässiges Instrument im Strafrecht?

Ein internationaler Vergleich

Jörg Kinzig · Rolf Rainer Jaeger · Fabian Wittreck
Wolfgang Schild · Werner Wolbert · Reinhard Marx
Susan Nash · Erdogan Ishakoglu · Robert Esser
Hans Christian Krüger


Bertuch

Inhaltsverzeichnis

GÜNTER GEHL	
Vorwort	7
JÖRG KINZIG	
Not kennt kein Gebot? Die strafrechtlichen Konsequenzen von Folterhandlungen an Tatverdächtigen durch Polizeibeamte mit präventiver Zielsetzung	11
ROLF RAINER JAEGER	
Folterdebatte – es gibt kein schwarz oder weiß	29
FABIAN WITTRICK	
Menschenwürde als Foltererlaubnis? Zum Dogma von der ausnahmslosen Unabwägbarkeit des Art. 1 Abs. 1 GG	37
WOLFGANG SCHILD	
Folter(androhung) als Straftat	59
WERNER WOLBERT	
Ausnahmsloses Verbot der Folter? Eine moraltheologische Sicht	83
REINHARD MARX	
Folter: Eine zulässige polizeiliche Präventionsmaßnahme?	95
SUSAN NASH	
Torture: a legitimate interrogation technique or a gross violation of fundamental rights	125
ERDOGAN ISHAKOGLU	
The combating torture in Turkey	133
ROBERT ESSER	
Die menschenrechtliche Konzeption des Folterverbotes im deutschen Strafverfahren	143
HANS CHRISTIAN KRÜGER	
Der Kampf gegen die Folter im Rahmen des Europarats	161
Die Autorin, die Autoren	170